

---

## VERANSTALTUNGSTIPPS

---

### **40 Jahre „Schwerter zu Pflugscharen“**

Bürgerfest zum Weltfriedenstag

21. September 2023, 17 bis 22 Uhr

*Lutherhof und Collegienstrasse, Wittenberg*

Am 24. September 1983 schmiedete der Kunstschmied Stefan Nau ein selbstgefertigtes Schwert zu einer Pflugschar um. Pfarrer Friedrich Schorlemmer trug ein Gedicht vor, das auf provokante Weise zum Frieden mahnt. Die Aktion, die im Rahmen des Kirchentags in Wittenberg stattfand, wurde weit über die Grenzen der DDR hinaus bekannt. Das Bürgerfest am Weltfriedenstag der Vereinten Nationen mahnt in Erinnerung an diese Aktion zu einem gerechten Frieden. Er gründet darauf, dass sich das internationale Recht gegen das Recht des Stärkeren durchsetzt und der Spirale der Aufrüstung, immer neuer Konflikte und Kriege mit einer Vision von Recht und Gerechtigkeit begegnet wird.

### **Schwerter zu Pflugscharen**

Erinnern – analysieren – weiterdenken

Tagung vom 22. bis 24. September 2023

*Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt in Wittenberg*

Mit Aufhängern und dem biblischen Motto „Schwerter zu Pflugscharen“ wandten sich friedensbewegte Menschen unter dem Dach der Kirchen in der DDR gegen das Aufrüsten in Ost und West. Die spektakuläre Schmiedeaktion auf dem Wittenberger Kirchtag 1983, die das Motto in Szene setzte, wurde von einem Kamerateam gefilmt und wenig später von der ARD in einem Bericht ausgestrahlt. So wurde der Slogan ein wichtiges Symbol der ost-west-übergreifenden Friedensbewegung. Die Tagung erinnert an diese Aufbrüche und schlägt Brücken in die Gegenwart. Eine Enquetekommission des Bundestages beschäftigt sich derzeit mit der Analyse des Afghanistan-Einsatzes. Welche Lehren gilt es für das Engagement der Bundeswehr im Ausland zu ziehen? Und welche Entwicklungen sind in der evangelischen Friedensethik nötig, um die Vision des Propheten Micha in der aktuellen Situation zur Geltung zu bringen?

*Weitere Informationen, Programm und Anmeldung unter*

*www.ev-akademie-wittenberg.de oder per E-Mail an Kerstin Bogenhardt:*

*bogenhardt@ev-akademie-wittenberg.de*

---

# VERANSTALTUNGSTIPPS

---

## **Im Namen des Fortschritts**

Höhlt die digitale Transformation bürgerliche Schutz- und Freiheitsrechte aus?

6. Oktober 2023, 18 bis 20 Uhr

*Villa Krötenhof, Dessau*

Wird beim Projekt der Digitalisierung hinreichend deren gedankliches Paradigma bedacht? Hier ist ein Blick auf die technikaffine Philosophie namens Transhumanismus angebracht. Was will sie – mit welcher Begründung? Und in welchem Verhältnis steht sie zum christlichen Glauben? Unumgänglich ist zudem eine kritische Betrachtung der sogenannten „Künstlichen Intelligenz“: Weithin bejaht, lässt sie doch nicht erkennen, wohin der Weg mit ihr überhaupt führt. Theologieprofessor und Weltanschauungsexperte Werner Thiede, Autor der Broschüre „Im Namen des sogenannten Fortschritts“ (2023), geht darauf näher ein.

*Hinweis: Direkt vor der Veranstaltung tagt die Mitgliederversammlung des Fördervereins unserer Studienstelle am selben Ort.*

## **#ElbAuenland**

5. Elbesymposium

7. Oktober 2023, 10 bis 17 Uhr,

*Kornhaus Dessau*

Die Flusslandschaft Elbe könnte ein Hotspot der biologischen Vielfalt sein mit Hart- und Weichholzauen sowie Wiesen und Weidelandschaften. Die Änderungen des Klimas, intensive Wiesennutzung und die ungebremste Erosion der Flusssohle lassen die Auen jedoch austrocknen. Um diesen Prozessen zu begegnen, ist die Resilienz der Flusslandschaft zu stärken und sind die ökologischen Funktionen zu erhalten. Dazu braucht es wieder Wasser in der Aue, weshalb die bisherigen Nutzungen überdacht werden müssen. Vorgestellt werden Forschungsergebnisse zur aktuellen Situation von Fluss und Aue sowie Konzepte und Projekte zum Umgang mit dem knappen Gut Wasser.

*Weitere Informationen, Programm und Anmeldung unter [www.ev-akademie-wittenberg.de](http://www.ev-akademie-wittenberg.de) oder per E-Mail an [Siegrun Höhne: hoehne@ev-akademie-wittenberg.de](mailto:Siegrun.Hoehne@ev-akademie-wittenberg.de)*